Botanik und Naturschutz in Hessen **10**, 169-196, Frankfurt am Main 1998.

Fundmeldungen

Neufunde – Bestätigungen – Verluste

417.-436. **Uwe Barth**, Im Sand 1, 36157 Ebersburg 1

417. *Agrimonia procera* Wallroth Wohlriechender Odermennig

5624/31, Vorder- und Kuppenrhön: Nordöstlich der westlich von Oberzell gelegenen Papiermühle, frische, mesophile Säume und im Uferbereich eines kleinen Baches (um 3548140/5578120), 310 m ü. NN; zerstreut; 6. August 1996; Diapositiv; Beleg: Uwe Barth 960806.3.

5624/33, Vorder- und Kuppenrhön: Am Südhang des Stiftes westlich Züntersbach, in frischem, mesophilem Saum eines Forstweges (um 3550040/5575220), 520 m ü. NN; zerstreut; 3. Okt. 1996; Beleg: Uwe Barth 961003.7.

418. *Ajuga chamaepitys* (Linnaeus) von Schreber Gelber Günsel

5324/24, Vorder- und Kuppenrhön: Wein-Berg östlich Hünfeld, steiniger, durch Kaninchen offengehaltener Hang (3557450/5615440), 370 m ü. NN; wenige Exemplare; 24. Juli 1995; Diapositiv: Uwe Barth.

419. *Carex hartmanii* Cajander Hartmans Segge

5624/32, Vorder- und Kuppenrhön: Südöstlich Ziegelhütte, Feuchtwiese am Steiers-Bach (3551290/5579070), 335 m ü. NN; eine kleine Herde am Rande der Fläche unweit des Feldweges; 31. Mai 1996; Beleg: Uwe Barth 960531.3.

> Auch das etwa vier Kilometer entfernt liegende, am 5. Juni 1993 von Helmut Zeh entdeckte Vorkommen südlich der Sparhöfe (196. Fundmeldung, Bot. Natursch. Hessen **7**) konnte am 29. Mai 1996 bestätigt werden.

420. *Carex pulicaris* Linnaeus Floh-Segge

5424/43, Vorder- und Kuppenrhön: Nordwestlich Dietershausen, östlich des Birkenhofes, quelliges, nährstoffarmes Grünland am Metze-Graben (um 3554940/5598080), 360 m ü. NN; spärlich; 20. Mai 1994; Beleg: Uwe Barth s.n.

421. *Centaurea stoebe* Linnaeus Rispen-Flockenblume

5324/24, Vorder- und Kuppenrhön: Wein-Berg östlich Hünfeld, am Fuße eines Hanges und unmittelbar angrenzend an die intensiv genutzte Feldflur (3557430/5615420), 370 m ü. NN; zahlreich in großen Herden; 24. Juli 1995; Diapositiv; Beleg: Uwe Barth s. n.

422. *Claytonia perfoliata* Donn Tellerkraut

5324/21, Fulda-Haune-Tafelland: Im Zentrum von Hünfeld an der Ecke Klosterstraße-Lindenstraße, Baumscheibe eines Straßenbaumes (3554360/5615530), wenige Exemplare; 6. April 1995.

Das Vorkommen konnte in den folgenden Jahren nicht bestätigt werden. Eine Nachsuche im angrenzenden Friedhof und auf weiteren Baumscheiben der Umgebung blieb ohne Erfolg.

423. *Cyperus fuscus* Linnaeus Braunes Zypergras

5324/22, Vorder- und Kuppenrhön: Südöstlich Großenbach auf einer Waldwiese, wassergefüllte Fahrspuren in sickernassem Grünland (3558620/5615980), 425 m ü. NN; mehrere Exemplare; 22. Aug. 1995.

5424/44, Vorder- und Kuppenrhön: Östlich Dietershausen in schlammigen Uferbereichen des bei der Flurbereinigung 1980/81 angelegten „Frickenhäuser Weihers“ (3557420/5596880), 420 m ü. NN; zahlreich; 23. August 1994; Diapositiv, Beleg: Uwe Barth s. n.

Daneben in einem Exemplar *Lycopersicon esculentum* (1996 nicht mehr nachgewiesen) und zahlreich *Rumex hydrolapathum* sowie *Equisetum ×litorale*. Der Teich wurde 1994 für einige Wochen zwecks Reparaturarbeiten abgelassen; auf den offenen Schlammböden entwickelte sich ausgehend von einer Verlandungszone eine sehr individuenreiche Population des Braunen Zypergrases. In den Folgejahren war der Bestand auf schmale Ufer- und Verlandungsbereiche beschränkt und weit weniger individuenreich.

424. *Epipactis palustris* (Linnaeus) von Crantz Echte Sumpfwurz

5624/33, Vorder- und Kuppenrhön: Quellsumpf am Erlenberg östlich Weichersbach (3549550/5575020), 465 m ü. NN; etwa 30 bis 40 Exemplare; 19. Juli 1996.

Das Kartierungsfeld ist nicht genannt im Atlas zur Verbreitung und Gefährdung der Orchideen in Hessen (Blatt & al. 1983) und dessen Nachträgen (Grube, Ber. AHO **3**(1), 58-63, 1986; **3**(2), 269-271, 1987; **7**(1), 88-91, 1990). Der Quellsumpf wird von *Carex paniculata* dominiert; daneben konnten noch *Eriophorum angustifolium* und *Dactylorhiza majalis* nachgewiesen werden.

425. *Juncus ensifolius* Wikström Schwertblättrige Binse

5324/31, Fulda-Haune-Tafelland: Südlich Michelsrombach in einem Graben randlich eines Wertholzplatzes an der Landesstraße 3378 (3547500/5612080), 370 m ü. NN; mehrere Exemplare an zwei Stellen; 3. Juli 1995; Diapositiv, Beleg: Uwe Barth s. n.

Die Schwertblättrige Binse wird in einer der regionalen Gärtnereien, der Firma „Baumschulen – Rosenkulturen“ Johannes Degenkolb, 36124 Eichenzell, zur Bepflanzung von Gartenteichen angeboten, und zwar als „*Juncus ensifolia*“ (zum Beispiel im Katalog Herbst 1995).

426. *Prunella laciniata* Linnaeus Weiße Brunelle

5624/33, Vorder- und Kuppenrhön: Nordöstlich Weichersbach am Südhang des Stoppels-Berges, artenreiche, flachgründige Glatthafer-Wiese mit *Salvia pratensis* (3548480/

5575830), 430 m ü. NN; circa 200 Exemplare; 27. Juli 1996; Diapositiv, Beleg: Uwe Barth s. n.

427. *Ranunculus aconitifolius* Linnaeus □ Eisenhutblättriger Hahnenfuß

5525/43, Hohe Rhön: Östlich des Gasthofs „Schwedenschanze“ im Bereich des Weißenbrunner Grabens, am Rande eines Forstweges noch auf hessischer Seite (3566820/5587710), 710 m ü. NN; ein kräftiges, offenbar durch den beim Wegebau verwendeten Schotter (Kalk und Basalt) verschlepptes Exemplar. 15. Mai 1994; Diapositiv, Beleg: Uwe Barth s. n.

> Für die freundliche Überprüfung der Determination danke ich Wolfgang Ludwig. Heinz Kalheber (mündliche Mitteilung) fand bereits zuvor und auch 1997 in diesem Gebiet einzelne Exemplare dieser Art an anderer Stelle. Mehrfache eigene Nachsuche in der Umgebung brachte bislang keine weiteren Funde. Das Exemplar konnte am 13. Juni 1995, 8. Juni 1996 und 24. Mai 1997 bestätigt werden, wurde jedoch im Juli oder Aug. 1997 bei forstlichen Wegebaumaßnahmen vernichtet.

428. *Rhinanthus angustifolius* C. C. Gmelin □ Großer Klappertopf

5624/12, Vorder- und Kuppenrhön: Nördlich Heubach in nährstoffarmem Saum eines Feldweges (3550830/5584040); 520 m ü. NN; etwa 100 Exemplare; 15. Juli 1996; Diapositiv, Beleg: Uwe Barth s. n.

429. *Rorippa austriaca* (Crantz) Besser □ Österreichische Sumpfkresse

5324/21, Fulda-Haune-Tafelland: Nördlich Hünfeld in kleinem Kalksteinbruch am Südfuß des Schenkels-Berges (3554330/5617000); 280 m ü. NN; wenige Exemplare in ruderalisiertem Umfeld; 29. Juni 1995 und 3. Juli 1997; Beleg: Uwe Barth 950629.1.

430. *Stachys annua* (Linnaeus) Linnaeus □ Einjähriger Ziest

5324/24, Vorder- und Kuppenrhön: Fundort wie bei *Ajuga chamaepitys*; 24. Juli 1995.

431. *Teesdalia nudicaulis* (Linnaeus) R. Brown □ Bauernsenf

5524/42, Vorder- und Kuppenrhön: Am Südhang des Horst-Berges nordöstlich von Untergichenbach am Waldrand, unbefestigter, sandiger Feldweg, der durch Erosion stark ausgespült ist (3557680/5589920), 450 m ü. NN; zahlreich; 15. Juni 1995 und 23. Juni 1997; Diapositiv; Beleg: Uwe Barth s. n.

432. Thymus vulgaris Linnaeus □ Echter Thymian

5325/24, Vorder- und Kuppenrhön: Nördlich Tann im ehemaligen Grenzstreifen (3569440/5615530), 330 m ü. NN; wenige Exemplare; 4. Juli 1993 und Juli 1995.

5324/23, Fulda-Haune-Tafelland: Westlich Mackenzell an einem steinigen Steilhang im Muschelkalk direkt an der Landesstraße 3176 (3554520/5614000), 280 m ü. NN; wenige Exemplare mit *Salvia officinalis* und zahlreich *Cynoglossum officinale*; 3. Juli 1995 und 27. Juli 1997; Diapositiv, Beleg: Uwe Barth s. n.

433. *Trifolium spadiceum* Linnaeus Moor-Klee

5624/11, Vorder- und Kuppenrhön: Westlich Heubach in feuchtem Grünland (um 3548640/5582760 und 3549200/5582560), 550 und 580 m ü. NN; an zwei Stellen spärlich beziehungsweise sehr zahlreich; 12. Juni 1996; Diapositiv, Beleg: Uwe Barth 960612.5.

434. *Triglochin palustre* Linnaeus Sumpf-Dreizack

5424/44, Vorder- und Kuppenrhön: Östlich Dietershausen am Rande eines fragmentarischen Quellsumpfes, der an einen Acker angrenzt (3558430/5597230), 470 m ü. NN; etwa 200 Exemplare mit *Molinia caerulea* und *Scirpus sylvaticus* sowie etwa zehn kümmernden Exemplaren von *Carex davalliana*; 17. Aug. 1994; Beleg: Uwe Barth s. n.

435. *Ulex europaeus* Linnaeus Stechginster

5223/42, Fulda-Haune-Tafelland: Autobahnböschung westlich Wehrda bei km 14, Bankette und Grabenbereich (3545520/5622430), 350 m ü. NN; mehrere große Sträucher; 8. Mai 1995; Diapositiv, Beleg: Uwe Barth s. n.

436. *Veronica verna* Linnaeus Frühlings-Ehrenpreis

5624/33, Vorder- und Kuppenrhön: Schwarzenfels, Basaltfelsen an der Burg, grusige Felspartien mit *Scleranthus annuus*, *Trifolium arvense*, *Sedum acre*, *Petrorhagia prolifera* (3547810/5573980), 420 m ü. NN; zerstreut; 31. Mai 1996; Diapositiv, Beleg: Uwe Barth 960531.9.

437.-444. **Dirk Bönsel**, Steinstraße 26, 35423 Lich

437. *Aster tripolium* Linnaeus Strand-Aster

5518/23, Wetterau: Naturschutzgebiet „Salzwiesen von Münzenberg“, nordwestlicher Teil der Eberstädter Salzwiese sowie an der benachbarten Oberhörgener Salzquelle (3483200/5592390), circa 150 m ü. NN; circa 35 Exemplare und 1 Exemplar; 6.Aug. 1997.

Die Strand-Aster wurde für die Münzenberger Salzwiesen in historischer Literatur nie angegeben (vergleiche Ludwig 1958, Hess. Florist. Briefe. 7(82), 1-2). Es ist zu vermuten, daß *Aster tripolium* in den letzten Jahren hier angesalbt wurde, zumal bereits im Jahre 1975 von der Nordseeküste stammende Salzwiesenausstiche auf der Eberstädter Salzwiese eingepflanzt wurden, die neben Queller-Pflanzen auch einige Strandaster-Exemplare enthielten (Hess 1976, Hess. Florist. Briefe **25**, 13). Daß das heutige Vorkommen noch von dieser Pflanzaktion herrührt, ist jedoch eher unwahrscheinlich. Ebenfalls neu für die Eberstädter Salzwiese sind spärliche Vorkommen von *Spergularia salina*, die bislang nur von den südlich gelegenen Salzstellen in der Gemarkung Münzenberg bekannt war.

438. *Cicerbita macrophylla subsp. uralensis* (Rouy) P.D. Sell Großblättriger Milchlattich

5518/21, Wetterau: Beiderseits des Fußweges vom Kloster Arnsburg zur Burgruine Arnsburg unmittelbar südlich der Klostermauer (3485240/5595060), circa 140 m ü. NN; zwei kleine Bestände; 25. Juni 1996.

Bestätigung der Angabe von Ludwig (1991, Hess.Florist. Briefe **40**, 31), der diese alte Zierpflanze hier in den Jahren 1977, 1979, 1984 und 1990 beobachtet hat.

439. *Eriophorum angustifolium* Honckeny Schmalblättriges Wollgras

5123/11, Knüll-Hochland: Am Rande einer Rinderweide gelegener Quellbereich, nordwestlich des Skiliftes am Eisenberg (3536410/5640230), 500 m ü. NN; kleiner Bestand zusammen mit *Carex nigra*, *Stellaria uliginosa* und *Glyceria fluitans*; 11. Juni 1997.

440. *Eriophorum latifolium* Hoppe Breitblättriges Wollgras

5123/11, Knüll-Hochland: Quellsumpf östlich des Eisenberges (3537140/5639100), 520 m ü. NN; kleiner Bestand zusammen mit *Carex paniculata*, *Dactylorhiza majalis*, *Dactylorhiza maculata*, *Crepis paludosa* und *Epilobium palustre*; 12. Juni 1997.

441. *Isolepis setacea* (Linnaeus) R. Brown Borsten-Moorbinse

5123/41, Fulda-Haune-Tafelland: Calthion-Quellsumpf am Rande des Asbaches auf einer Viehweide (3544310/5634540), circa 270 m ü. NN; zerstreut mit *Stellaria uliginosa*, *Sagina procumbens*, *Ranunculus flammula* und *Philonotis fontana*; 4. Aug. 1997.

5123/42, Fulda-Haune-Tafelland: Bachtal nördlich der Hohen Wurzel, Calthion-Brache (3543580/5634020), circa 290 m. ü. NN; zerstreut mit *Scirpus sylvaticus*, *Glyceria declinata*, *Epilobium palustre* und *Viola palustris*, 15. Aug. 1997.

442. *Juncus ranarius* E. P. Perrier de la Bâthie & Songeon Frosch-Binse

5123/13, Knüll-Hochland: Parkplatz an der Straße von Gersdorf nach Willingshain (3535900/5636210), circa 300 m. ü. NN; wenige Exemplare mit *Juncus compressus*; 17. Juli 1997; Beleg: Dirk Bönsel s. n.

443. *Lycopodium annotinum* Linnaeus Sprossener Bärlapp

5123/24 Fulda-Haune-Tafelland: Waldwegböschung südöstlich der Auerhahnskuppe (3544800/5635500), circa 340 m. ü. NN; 2. Sep. 1997.

444. *Rumex salicifolius subsp. triangulivalvis* Danser Dreiecks-Ampfer

5818/43: Untermainebene: auf lückig bewachsener Ruderalfläche südlich Adam-Opel-Straße Ecke Ernst-Heinkel-Straße(3482710/5554200), circa 99 m ü. NN; Einzelexemplare zusammen mit *Chenopodium glaucum* und *Ch. rubrum*; 1. Sep. 1997; Beleg: Dirk Bönsel & Sabine Wagner s. n. (FR).

445.-469. **Karl Peter Buttler**, Institut für Botanik und Landschaftskunde, Orber Straße 38, 60386 Frankfurt am Main

445. *Ambrosia trifida* Linnaeus □ Dreilappige Ambrosie

5919/2, Östliche Untermainebene: Hainstadt, auf Gartenland; 15. Aug. 1958; Beleg: Bernhard Malende (FR), revidiert von Wolfgang Ludwig: *var. integrifolia*.

Herrn Kurt Baumann sei für den Hinweis auf den Beleg gedankt.

446. *Ammi visnaga* (Linnaeus) Monnet de la Marck □ Zahnstocher-Knorpelmöhre

5818/23, Wetterau: Frankfurt, Bergen, Schelmenburg, an der Böschung des Wassergrabens um die Burg, zwischen Steinen der Uferböschung zwischen sehr locker gepflanztem Gebüsch (3482310/5557770), 170 m ü. NN; einige Pflanzen, wohl zuerst angesät; 19. Okt. 1993; Beleg: Karl Peter Buttler 31313 & Ralf Hand (FR), 1997 nicht mehr vorhanden.

447. *Anthemis ruthenica* Marschall von Bieberstein □ Ruthenische Hundskamille

5819/14, Östliche Untermainebene: Hanau-Steinheim, neue Böschung mit Schwingel-Einsaat an der Straße „Steinheimer Vorstadt“ (3494100/5552050), 105 m ü. NN; zahlreich; 7. Juli 1996.

448. *Calepina irregularis* (Asso y del Rio) Thellung □ Wendich

5817/43, Westliche Untermainebene: Frankfurt-Griesheim, Mainzer Landstraße, Nordseite, 40 m östlich der Fußgängerbrücke Jägerallee, Erdwall mit Ziergehölzpflanzung, offene und sandige Stelle (3470690/5551600), 95 m ü. NN; zahlreich auf 10 m Länge; 27. April 1997; Beleg: Karl Peter Buttler 31873 & Annick Diguet (FR).

449. *Cichorium intybus* Linnaeus *var. sativum* Monnet de la Marck □ Salatzichorie

5918/24, Östliche Untermainebene: Heusenstamm, Kiesabbaugelände nördlich der Obertshäuser Straße (bei der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle), ruderalisierte Kieshalde am Nordrand des Sees (3487090/5547680), 123 m ü. NN; kleiner Bestand; 21. Aug. 1997; Beleg: Karl Peter Buttler 32004 (FR).

5818/23, Wetterau: Fundort wie bei *Ammi visnaga*; zahlreich, wohl angesät; 10. Okt. 1993; Beleg: Karl Peter Buttler 31314 & Ralf Hand (FR).

Zuerst von Harald Buß 1991 gefunden; 1997 besteht die Population aus etwa 25 Pflanzen.

450. *Cornus sanguinea* Linnaeus *subsp. australis* (C. F. von Meyer) Jávorka □ Südlicher Hartriegel

5918/24, Östliche Untermainebene: Heusenstamm, Ostufer des Naturschutzgebietes „See am Goldberg“ nahe der Straße nach Obertshausen (3487410/5547430), 125 m ü. NN; Gebüschsukzession an der Uferböschung; 3. Juni 1997; Beleg: Karl Peter Buttler 31895 (FR).

Die Unterart wurde in einer ausgedehnten Hecke auf der Südseite der Straße entlang einer Kiesgrube gepflanzt, eventuell auch entlang der nördlich der Straße gelegenen Kiesgrube, dem heutigen Naturschutzgebiet (NSG). Sie breitet sich von diesen Pflanzungen aus und wächst heute mehrfach in der Umgebung spontan aufgewachsen sowohl in Gebüschsukzessionsstadien als auch einzelstehend auf dem offenen Sandrasen zwischen der Südgrenze des NSG und der Straße. Die Unterart ist lokal eingebürgert. Die einheimische Unterart (*C. s. subsp. sanguinea*) wurde im engen Umkreis nicht gesehen, erst in einiger Entfernung am Nordrand des NSG.

451. *Crepis tectorum* Linnaeus Mauer-Pippau

5912/23, Westlicher Hintertaunus: Lorchhausen, Scheibigkopf, Ostrand des Naturschutzgebiets, 2 Jahre alte Ackerbrache, in spontan aufgegangenem lückigem Getreide (3413425/5548180), 335 m ü. NN; 1 Pflanze; 31. Mai 1995.

6117/23, Hessische Rheinebene: Darmstadt, ehemaliges Militärgelände zwischen den Autobahnen 5 und 67, eingeebnete Sanddüne (3471400/5523900), 115 m ü. NN; zahlreich; 20. Mai 1994; Beleg: Karl Peter Buttler 31326 (FR).

6217/22, Hessische Rheinebene: Seeheim, östlich der Straßenbahn nach Malchen circa 500 m nördlich des Ortsrands, ehemaliger Sandacker mit *Festuca*-Ansaat, Flurstück 96/4 (3474780/5516010), 145 m ü. NN; 3 Pflanzen; 2. Juni 1997; Beleg: Karl Peter Buttler 31892 (FR).

452. *Dipsacus laciniatus* Linnaeus Schlitzblättrige Kardendistel

5918/24, Östliche Untermainebene: Heusenstamm, Nordrand des Naturschutzgebiets „See am Goldberg“, leicht verbuschte Sukzessionsfläche in Abbaugelände (3487400/5547675), 124 m ü. NN; 2 kleine Populationen; 17. Juli 1997; Beleg: Karl Peter Buttler 31985 (FR).

453. *Dipsacus pilosus* Linnaeus Behaarte Kardendistel

6217/44, Vorderer Odenwald: Bensheim-Auerbach, am mittleren Hangweg circa 500 m nördlich des Schlosses, lichte Stelle am Waldwegrand (3473440/5508500), 240 m ü. NN; kleine Population; 1. März 1992.

454. *Euphorbia lathyrus* Linnaeus Kreuzblättrige Wolfsmilch

5818/32, Östliche Untermainebene: Frankfurt-Fechenheim, Bahngelände westlich der Lahmeyer-Brücke (3481550/5554200), 100 m ü. NN; circa 20 Pflanzen fruchtend im Schotter neben dem Nebengleis, lokal eingebürgert; 10. Sep. 1997.

455. *Geranium rotundifolium* Linnaeus Rundblättriger Storchschnabel

5912/42, Oberes Mittelrheintal: Lorch, Südseite des Eisenbahndamms bei der Fußgängerbrücke zur Anlegestelle, Glatthafer-Ruderalgesellschaft (3414775/5545675), 80 m ü. NN; wenige Pflanzen; 31. Mai 1995.

456. *Lathyrus niger* (Linnaeus) Bernhardi □ Schwarzwerdende Platterbse

6018/13, Messeler Hügelland: Egelsbach, an der Bogen-Schneise zwischen Jungfernlach- und Langer Steinkaut-Schneise, Buchenwald (3478365/5536210), 172 m ü. NN; größerer Bestand; 19. Juni 1994; Beleg: Karl Peter Buttler 31380 & Annick Diguet (FR).

457. *Lathyrus nissolia* Linnaeus □ Gras-Platterbse

6217/22, Bergstraße: Seeheim, Mittelhang am Nordrand des Hohlwegs, Flurstück 24/64, Magerwiese über Sand (3475060/5515970), 175 m ü. NN; zahlreich zwischen *Vicia villosa subsp. varia*; 2. Juni 1997; Beleg: Karl Peter Buttler 31889 (FR).

458. *Lavandula angustifolia* P. Miller □ Schmalblättriger Lavendel

5818/32, Wetterau: Frankfurt-Seckbach, Atzelbergplatz am Durchgang zur Atzelbergstraße, am Fuß einer Hausmauer in Pflasterritze, sicher spontan (3480090/5556090), 125 m ü. NN; 1 etwa 2 Jahre alte Pflanze; 31. Juli 1996.

459. *Mauranthemum paludosum* (Poiret) Vogt & Oberprieler *subsp. paludosum* □ Sumpf-Margerite

5818/33, Westliche Untermainebene: Frankfurt, Innenstadt, Hinterhof der Töngesgasse 40, Kiesstelle neben einem Kellerschacht (3477400/5553090), 100 m ü. NN; 1 Pflanze; 22. Juni 1994; Beleg: Karl Peter Buttler 31395 & Ralf Hand (FR).

460. *Nepeta faassenii* Stearn □ Bastard-Katzenminze

5818/23, Wetterau: Frankfurt, Bergen, in der Gangstraße vor Haus Nr. 49, am Fuß der Hauswand in Ritzen (3482680/5557880), 170 m ü. NN; wenige Pflanzen; 5. Mai 1997; Beleg: Karl Peter Buttler 31885 & Annick Diguet (FR).

In der Nähe als Zierpflanze kultiviert und offenbar durch Samen ausgebreitet.

461. *Pimpinella peregrina* Linnaeus □ Fremde Pimpernell

5819/14, Östliche Untermainebene: Hanau-Steinheim, Obstgarten am Hang zum Main südlich des Schlosses innerhalb der Schloßmauer, ruderalisierte Magerwiese (3494100/5552400), 105 m ü. NN; zahlreich, Vorkommen macht keinen frisch angesäten Eindruck; 7. Juli 1996.

462. *Potentilla fruticosa* Linnaeus □ Strauch-Fingerkraut

5917/31, Westliche Untermainebene: Kelsterbach, Sandweg auf der Rückseite der Häuser an der Flughafenstraße beim Umspannwerk (3466870/5545630), 105 m ü. NN; zahreiche Pflanzen von Sämlingen bis zu jungen Sträuchern, innerhalb des Zauns im Garten kultiviert; 5. Juni 1990.

463. *Reseda alba* Linnaeus □ Weiße Resede

5817/42, Westliche Untermainebene: Frankfurt-Bockenheim, Miquelallee (Nordwestseite) zwischen Frauenlob- und Ditmarstraße, Schlackestreifen zwischen Fahrbahn und

Fahrradweg (3475480/5554580), 110 m ü. NN; 4 Pflanzen; 2. Juli 1994; Beleg: Karl Peter Buttler 31500 & Annick Diguet (FR).

464. *Rhodotypos scandens* (Thunberg) Makino Schneekerrie

5818/24, Östliche Untermainebene: Maintal-Bischofsheim, Waldstraße knapp 100 m westlich des Eugen-Kaiser-Rings, im Waldsaum verwildert (3485280/5557220), 100 m ü. NN; wenige Büsche; 19. Mai 1996; Beleg: Karl Peter Buttler 31784 & Annick Diguet (FR).

465. *Saxifraga geum* Linnaeus Nelkenwurz-Steinbrech

5717/32, Taunus: Westlich Dornholzhausen nahe dem Hirschgarten, Rand des Lindenwegs (Waldwegrand), aus Gartenabfall (3468970/5567050), 265 m ü. NN; 2 Herden (Klone); 9. Juni 1991; Beleg: Karl Peter Buttler 30259 & Annick Diguet (FR).

466. *Silene armeria* Linnaeus Nelken-Leimkraut

5818/32, Wetterau: Frankfurt-Seckbach, Wilhelmshöher Straße Nr. 76, unbebautes Grundstück, trocken-kiesiges Ödland (3480330/5556115), 110 m ü. NN; größere Population, zusammen mit wenigen Pflanzen *Senecio inaequidens*; 18. Juni 1994; Beleg: Karl Peter Buttler 31389 (FR).

1995 und 1996 in abnehmender Anzahl, 1997 nicht mehr vorhanden.

467. *Staphylea trifolia* Linnaeus Amerikanische Pimpernuß

5818/34, Östliche Untermainebene: Frankfurt, Ostpark, im ehemaligen, nicht mehr gepflegten Hauptschulgarten (3479850/5553480), 98 m ü. NN; mehrere wahrscheinlich zum Teil spontan aufgewachsene Stäucher; 26. April 1994; Beleg: Karl Peter Buttler 31315 & Thomas Gregor (FR).

468. *Verbascum pulverulentum* Villars Flockige Königskerze

5819/14, Östliche Untermainebene: Fundort wie bei *Anthemis ruthenica*; wenige Pflanzen mit reichlich *Verbascum lychnitis*; 7. Juli 1996.

469. *Vicia cassubica* Linnaeus Kassuben-Wicke

6018/1, Messeler Hügelland: „In einem lichten jungen Eichwalde zwischen der Baiers-Eiche und dem Forsthause Koberstadt im Forste Langen (Schnittspahn)“, Cassebeer & Theobald (1849, Flora der Wetterau, 188). – Zwischen Feld-Schneise und Dreischläger-Allee, Tagebuch von M. Dürer 1885, zitiert nach Wittenberger, Lipser & Wittenberger (1968, Flora von Offenbach, 145).

Die Nachsuche im Juni 1994 in dem gesamten Waldgebiet zwischen Bayerseich und Koberstadt war ergebnislos. Die Kassuben-Wicke gehört wahrscheinlich zu der Gruppe von Arten, die durch die seit dem Ende des 18. Jahrhunderts geänderte Waldbewirtschaftung verschwunden sind. Als Rest der Flora der ehemals lichteren Wälder kann das Vorkommen der Schwarzwerdenden Platterbse angesehen werden (siehe 456. Fundmeldung).

470.-492. **Rainer Cezanne**, Martinstraße 91, 64285 Darmstadt

470. *Aira caryophyllea* Linnaeus □ Nelken-Schmielenhafer

6219/12, Vorderer Odenwald: Höllerbach, Waldrand westnordwestlich vom Schludroff, Rand von Schafweide, flachgründig (3493600/5515640), 295 m ü. NN; circa 200 Exemplare; 29. Juli 1997.

471. *Aira praecox* Linnaeus □ Früher Schmielenhafer

6219/12, Vorderer Odenwald: Höllerbach, Waldrand westnordwestlich vom Schludroff, Rand von Schafweide, flachgründig (3493600/5515640), 295 m ü. NN; circa 70 Exemplare; 29. Juli 1997.

472. *Anthericum liliago* Linnaeus □ Traubige Graslilie

6219/14, Vorderer Odenwald: Wallbach, südexponierter Eichenwald am Steinberg, Waldlichtung, flachgründig (3493650/5514320), 340-350 m ü. NN; circa 80 Exemplare; 29. Juli 1997.

473. *Anthericum ramosum* Linnaeus □ Ästige Graslilie

6117/32, Hessische Rheinebene: Darmstadt, Naturschutzgebiet „Griesheimer Düne und Eichwäldchen“, vergrastes Allio-Stipetum-capillatae (3469010/5522900), 98 m ü. NN; 1 Exemplar; 12. Juni 1997.

474. *Anthriscus caucalis* M. Bieberstein □ Hunds-Kerbel

6318/11, Vorderer Odenwald: Gronau, Schneckenberg, auf Löß an lückiger Böschung (3476020/5505180), 200 m ü. NN; 2. Mai 1994.

475. *Carex rostrata* Withering □ Schnabel-Segge

6219/11, Reinheimer Hügelland: Groß-Bieberau, Alter Weg nordöstlich Bensenböhlskopf, Naßgrünland (3489060/5516700), 160 m ü. NN; circa 30 Exemplare; 2. Mai 1997.

476. *Chaerophyllum aureum* Linnaeus □ Gold-Kälberkropf

6219/43, Sandstein-Odenwald: Langenbrombach, Schafgraben, Saum von Baumhecke (3496240/5509820), 300-320 m ü. NN; sehr zahlreich; 24. Juni 1997.

477. *Falcaria vulgaris* Bernhardi □ Sichelmöhre

6219/11, Vorderer Odenwald: Groß-Bieberau, Streuobstbrache nordwestlich Bensenböhlskopf, brache Glatthafer-Wiese (3488080/5516930), 200 m ü. NN; zahlreich; 2. Mai 1997.

478. *Filago minima* (Smith) Persoon Kleines Filzkraut

6219/12, Vorderer Odenwald: Höllerbach, Waldrand westnordwestlich vom Schludroff, Rand von Schafweide, flachgründig (3493600/5515640), 295 m ü. NN; 5 Exemplare; 29. Juli 1997.

479. *Galeopsis segetum* Necker Gelber Hohlzahn

6219/41, Vorderer Odenwald: Böllsteiner Höhe östlich Böllstein, grusig-steinig (3494350/5511480), 410 m ü. NN; 6 Exemplare; 22. Juli 1997.

480. *Galium elongatum* C. Presl Hohes Sumpflabkraut

6219/43, Vorderer Odenwald: Langenbrombach, Bachtälchen nordöstlich vom Steinkopf, Erlen-Sumpfwald (3495380/5509380), 300 m ü. NN; 23. Sep. 1997.

In der Roten Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (Buttler & al. 1997) nicht für die Region Südost genannt.

481. *Geum rivale* Linnaeus Bach-Nelkenwurz

6219/11, Vorderer Odenwald: Brensbach, Kläranlage nordwestlich der Ortslage, Saum von Feuchtgehölz (3490540/5516200), 165 m ü. NN; 5 Exemplare; 21. Mai 1997.

482. *Hieracium lactucella* Wallroth Geöhrtes Habichtskraut

6318/42, Vorderer Odenwald: Hammelbach, Heilige Wiese, Glatthafer-Wiese (3486600/5500200), 470 m ü. NN; circa 50 Exemplare; 6. Juni 1995.

483. *Juncus filiformis* Linnaeus Faden-Binse

6318/43, Vorderer Odenwald: nordwestlich Münschbach, Naßwiese (3483560/5497430), 200 m ü. NN; > 500 Exemplare; 14. Okt. 1994.

484. *Lythrum portula* (Linnaeus) D. A. Webb Sumpfquendel

6219/43, Sandstein-Odenwald: Rehbach, Rehbacher Tal südöstlich der Ortslage, periodisch trockenfallender Gewässerboden (3496900/5507510), 270 m ü. NN; > 500 Exemplare; 19. Juni 1997.

485. *Potentilla palustris* (Linnaeus) Scopoli Blutauge

6219/43, Sandsteinodenwald: Rehbach, Naturschutzgebiet „Rohrsee von Rehbach“, Großseggen-Ried (3496480/5507700), 275 m ü. NN; sehr zahlreich; 20. Juni 1997.

486. *Rorippa austriaca* (von Crantz) Besser Österreichische Sumpfkresse

6518/44, Sandsteinodenwald: Neckarsteinach, südöstlich Ruine Hinterburg, Glatthafer-Wiese am rechten Neckar-Ufer (3487680/5474600), 120 m ü. NN; mehrfach truppweise; 5. Mai 1995.

6519/33, Sandsteinodenwald: Neckarsteinach, Staudenfluren am rechten Neckar-Ufer sowie im Mündungsbereich des Steinbachs (3488360/5474350), 115 m ü. NN; zahlreich; 5. Mai 1995.

In der Roten Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (Buttler & al. 1997) nicht für die Region Südost genannt.

487. *Rosa pimpinellifolia* Linnaeus □ Bibernell-Rose

6117/32, Hessische Rheinebene: Darmstadt, Naturschutzgebiet „Griesheimer Düne und Eichwäldchen“, Polykormon-Gebüsch innerhalb von grasigen Steppenrasen (3468960/5522970), 99 m ü. NN; 12. Juni 1997.

488. *Salix ×rubra* Hudson □ Blend-Weide

6219/22, /24, /42 und /44, Sandsteinodenwald, zwischen Höchst und Zell, Ufergehölzsaum, 160-190 m ü. NN; mehrfach; Juni 1997.

In der Roten Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (Buttler & al. 1997) nicht für die Region Südost genannt.

489. *Scleranthus perennis* Linnaeus □ Ausdauerndes Knäuelkraut

6219/23, Vorderer Odenwald: Ober-Kinzig, Waldrand nordöstlich vom Buchböhl, grusig (3494660/5514800), 365 m ü. NN; circa 150 Exemplare; 29. Juli 1997.

6219/41, Vorderer Odenwald: Böllsteiner Höhe östlich Böllstein, auf erdbedecktem Fels (3494350/5511480), 410 m ü. NN; 5 Exemplare; 22. Juli 1997.

490. *Sempervivum tectorum* Linnaeus □ Echte Hauswurz

6219/41, Vorderer Odenwald: Böllsteiner Höhe östlich Böllstein, Felsspalte (3494350/5511480), 410 m ü. NN; 3 Exemplare; 22. Juli 1997.

Gut wüchsige, zum Teil fruchtende Exemplare eines offensichtlich seit einiger Zeit an der betreffenden Stelle etablierten Vorkommens.

6317/24, Bergstraße: Hemsberg, auf flachgründiger Erde an Böschung in Lücken von Halbtrockenrasen (3474140/5503750), 210 m ü. NN; 24. Juni 1997.

Vermutlich seit einiger Zeit etabliertes Vorkommen.

491. *Vicia grandiflora* Scopoli □ Großblütige Wicke

6219/43, Sandstein-Odenwald: Langenbrombach, Schafgraben, ruderalisiertes Grünland an Feldweg (3496340/5509800), 285 m ü. NN; zahlreich; 24. Juni 1997.

492. *Vulpia bromoides* (Linnaeus) S. F. Gray □ Trespen-Federschwingel

6219/12, Vorderer Odenwald: Höllerbach, Waldrand westnordwestlich vom Schludroff, Rand von Schafweide, flachgründig (3493600/5515640), 295 m ü. NN; circa 100 Exemplare; 29. Juli 1997.

6219/41, Vorderer Odenwald: Ober-Kinzig, Waldrand nordöstlich vom Buchböhl, grusig (3494660/5514800), 365 m ü. NN; 10 Exemplare; 29. Juli 1997.

In der Roten Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (Buttler & al. 1997) nicht für die Region Südost genannt.

493.-503. **Thomas Gregor**, Siebertshof 22, 36110 Schlitz

(Fulda) = Herbarium des Vereins für Naturkunde in Osthessen in Fulda.

493. *Allium sativum* Linnaeus Echter Knoblauch

5418/22, Vorderer Vogelsberg: Straßengraben der Bundesstraße 49 nordwestlich Oppenrod (3485630/5606210), 245 m ü. NN; großer Bestand; 9. Juni 1997; Beleg: Thomas Gregor 665 (Fulda).

494. *Carex bohemica* von Schreber Zypergras-Segge

5320/33, Vorderer Vogelsberg: Grüngutdeponie Merlau (3501520/5609000), 275 m ü. NN; etliche Pflanzen; 6. Juni 1997; Beleg: Thomas Gregor 659 & Beate Wolf (Fulda).

495. *Cochlearia danica* Linnaeus Dänisches Löffelkraut

5523/23, Unterer Vogelsberg: Kalihalde Neuhof, östlicher Randbereich (3543000/5592700), 365 m ü. NN; kleiner Bestand; 19. April 1997; Beleg: Thomas Gregor 620 & Beate Wolf (Fulda).

496. *Coronopus didymus* (Linnaeus) J. E. Smith Zweiknotiger Krähenfuß

5418/11, Marburg-Gießener Lahntal: Gießen, Pflasterritzen am Zeughaus (3477240/5605820), circa 170 m ü. NN; etliche Pflanzen; 30. Juni 1997; Beleg: Thomas Gregor 677 (Fulda).

Das Vorkommen wurde bereits Mitte der 80er Jahre von Günter Kunzmann und Dirk Bönsel beobachtet.

497. *Echinops exaltatus* H. A. Schrader Hohe Kugeldistel

5323/44, Fulda-Haune-Tafelland: Glasebach-Tal nordöstlich Kämmerzell, Waldwegrand (unter anderem 3546240/5608800), 300 m ü. NN; mehrfach kleine Gruppen; 3. Aug. 1997; Beleg: Thomas Gregor 703 & Beate Wolf (Fulda).

Die Vorkommen dürften auf Ansalbung beruhen. Im Tal auch mehrfach *Leonurus cardiaca subsp. villosus*.

498. *Juncus acutiflorus* G. F. Hoffmann × *Juncus articulatus* Linnaeus (*Juncus* ×*surrejanus* Druce ex Stace & Lambinon) □ Bastard-Gliederbinse

5323/11, Fulda-Haune-Tafelland: Sengelbach-Tal westlich Schlitz, Calthion-Wiese (3536700/5616040), 280 m ü. NN; häufig; 19. Mai 1997, in Kultur gezogen bis 15. Aug. 1997; Beleg: Thomas Gregor SL1100 (Fulda), Chromosomen: 2n = 60[1].

In Feuchtwiesen der osthessischen Bach- und Talauen ist dieser wohl zumeist für *Juncus acutiflorus* gehaltene Bastard allgemein verbreitet. Die meist recht üppigen Bestände fallen durch ihre weitgehend fehlgeschlagenen Früchte auf, ihnen fehlen zudem die für *J. acutiflorus* typischen ungleichartigen und -langen Perigonblätter. Auf dieses „zwar verbreitete, aber meist übersehene Glied unserer Flora“ machte bereits Zahlheimer (1986, Ber. Bayer. Botan. Gesellsch. Erfosch. Heim. Flora **57**, 57-69) aufmerksam, der etliche Fundorte im mittleren und westlichen Inn-Chiemsee-Hügelland belegen konnte. Die Merkmale der Sippe im Vergleich mit den Eltern werden ausführlich von Blackstock & Roberts (1986, Watsonia **16**, 55-63) erläutert.

499. *Physcomitrium sphaericum* (Ludwig) Bridel-Brideri

5422/11, Unterer Vogelsberg: Unterer Schalksbachteich, Teichschlamm (3524000/5604600), 405 m ü. NN; zerstreut; 14. Sep. 1996; Beleg: Thomas Gregor s. n., conf. Philippi.

Die Art wurde hier nach einem Beleg im Herbarium Korneck bereits am 25. Sep. 1953 festgestellt, jedoch als *Physcomitrium eurystomum* publiziert (Korneck 1960, Beiträge Naturkundl. Forsch. Südwestdeutschl. **19**, 101-110).

5421/24, Unterer Vogelsberg: Teich nordöstlich Lanzenhain (3522760/5601910), 465 m ü. NN; 14. Okt. 1990; Beleg: Herbarium Thomas Gregor.

5314/44, Hoher Westerwald: Krombach-Talsperre, Schlammufer (3439000/5609100), 525 m ü. NN; 17. Sep. 1990; Beleg: Herbarium Thomas Gregor.

500. *Pulmonaria mollis* Hornemann □ Weiches Lungenkraut

5722/24, Sandsteinspessart: Garten südöstlich Bad Orb (3526600/556400), 215 m ü. NN; häufig im Garten unter Gebüschen verwildert; 27. April 1997; Beleg: Thomas Gregor 630 (Fulda).

Das Weiche Lungenkraut wurde 1943 aus einer nahegelegenen Hecke (3526330/5564250) in den Garten umgepflanzt. Wildvorkommen im Orbtal konnten nicht bestätigt werden.

5525/21, Hohe Rhön: »Gr. Wasserkuppe. sehr selten dort, an 1 Steinwalle der südwestl. von dem höchsten Gipfel in ostwestlicher Richtung läuft. Mai 1862 gefd., später vergebens gesucht. NB Beschreibung stimmt nicht genau [es folgen 12 unleserliche Worte]«. Beleg im Hohhaus-Museum Lauterbach.

Der Sammler ist nicht angegeben. Nach dem von Martin Goldschmidt erstellten Herbarbuch des Dannenbergschen Herbars, das sich im Besitz des Vereins für Naturkunde in Osthessen befindet, ist der Beleg von Dannenberg selbst gesam-

---

[1] Für Ihre Hilfe bei der Chromosomenzählung danke ich Heino Christl vom Max-Planck-Institut in Schlitz und meiner Frau Beate Wolf.

melt worden. Er erwähnt den Fundort auch in seinem „Verzeichniss der Phanerogamen und Gefässkryptogamen der Umgegend von Fulda ...“ (1870, Ber. Ver. Naturk. Fulda **1**, 31-69).

501. *Suaeda maritima* (Linnaeus) Strand-Sode

5523/23, Unterer Vogelsberg: Kalihalde Neuhof, Auffangteiche (circa 3542120/5592200), circa 280 m ü. NN; selten; 27. Sep. 1997.

502. *Triglochin maritimum* Linnaeus Salz-Dreizack

5523/23, Unterer Vogelsberg: Kalihalde Neuhof, nördlicher Randbreich (circa 3542560/5592940), 365 m ü. NN; kleiner Bestand; 27. Sep. 1997.

503. *Veronica peregrina* Linnaeus Fremder Ehrenpreis

5320/33, Vorderer Vogelsberg: Grüngutdeponie Merlau (3501520/5609000), 275 m ü. NN; wenige Pflanzen; 6. Juni 1997; Beleg: Thomas Gregor 660 & Beate Wolf (Fulda).

504.-506. **Jutta & Manfred Haas**, Ludwig-Schüßler-Straße 20, 64678 Lindenfels

504. *Ophioglossum vulgatum* Linnaeus Gewöhnliche Natternzunge

6217/44, Bergstraße: Nördlich des Friedhofs in Bensheim-Schönberg in der Nähe eines Brunnens (3475360/5507020), 200 m ü. NN; circa 2000 Exemplare, benachbart große Vorkommen von *Listera ovata* und *Orchis militaris*; 15. Mai 1997.

6318/11, Vorderer Odenwald: Halbtrockenrasen am Hohberghang in Lautertal-Elmshausen (3476760/5506570), 220 m ü. NN; circa 100 Exemplare; 14. Mai 1997.

505. *Polygala serpyllifolia* J. A. C. Hose Quendel-Kreuzblume

6218/43, Vorderer Odenwald: Wasserschutzgebiet Lindenfels-Kolmbach am Raupenstein (3483170/5507840), 475 m ü. NN; großer Bestand; 23. Aug. 1997.

506. *Viola palustris* Linnaeus Sumpf-Veilchen

6319/33, Sandsteinodenwald: Östlich Grasellenbach-Wahlen, feuchte Wiese in Bachnähe und Bach am Kalten Brunnen (3490420/5597540 und 3490310/5597250), 405 und 400 m ü. NN; häufig; 13. April 1997.

507.-514. **Sylvain Hodvina**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 19, 64572 Büttelborn

507. *Berula erecta* (Hudson) Coville Aufrechter Merk

6219/23, Vorderer Odenwald: Ober-Kinzig, westlich Alte Mühle, Graben südwestlich des Gumpersberger Baches (3496820/5513370), 210 m ü. NN; mehrere Quadratmeter; 6. Aug. 1997.

508. *Centaurium erythraea* Rafn Echtes Tausendgüldenkraut

6219/12, Vorderer Odenwald: Höllerbach, westlich des Spitzen-Berg, lückiger Magerrasen (3492900/5515270), 270 m ü. NN; 2 Exemplare; 15. Aug. 1997.

509. *Chondrilla juncea* Linnaeus Binsen-Knorpelsalat

6318/14, Vorderer Odenwald: Lauten-Weschnitz, magere Glatthafer-Wiese (3481480/5502180), 240 m ü. NN; etwa 1000 Exemplare; 16. Aug. 1994.

6117/32, Hessische Rheinebene: Darmstadt, Naturschutzgebiet „Griesheimer Düne und Eichwäldchen“, magere Glatthafer-Wiese (3469050/5523000), circa 97 m ü. NN; 1 Exemplar; 8. Juli 1997.

510. *Filago minima* (Smith) Persoon Kleines Filzkraut

6219/12, Vorderer Odenwald: Höllerbach, westlich des Spitzen-Berges, lückiger Magerrasen (3492900/5515270), 270 m ü. NN; circa 25 Exemplare; 15. Aug. 1997.

511. *Gypsophila muralis* Linnaeus Mauer-Gipskraut

6318/23, Vorderer Odenwald: Linnenbach, magere Glatthafer-Wiese (3482080/5501760), 230 m ü. NN; etwa 100 Exemplare; 18. Aug. 1994.

512. *Helictotrichon pratense* (Linnaeus) Besser Wiesen-Hafer

6117/32, Hessische Rheinebene: Darmstadt, Naturschutzgebiet „Griesheimer Düne und Eichwäldchen“, vergrastes Allio-Stipetum-capillatae (3469200/5523080), circa 100 m ü. NN; 1 Horst; 8. Juli 1997.

> Von Jung (1992, Ber. Naturwissenschaftl. Ver. Darmstadt, Sonderband) mit der Bemerkung – vielleicht übersehen? – als verschollen für das Darmstädter Stadtgebiet angegeben.

513. *Juncus filiformis* Linnaeus Faden-Binse

6318/43, Vorderer Odenwald: Zotzenbach, westlich des Ortes (3482600/5496390), 190 m ü. NN; > 500 Exemplare; 31. Juli 1994.

514. *Rorippa austriaca* (Crantz) Besser Österreichische Sumpfkresse

5917/13, Untermainebene: Okriftel, nordöstlich der Ortslage, Glatthafer-Wiese nordwestlich der Landesstraße 3006 (3464440/5546980), 89 m ü. NN; mehrfach truppweise; 4. Juli 1997.

515.-525. **Norbert Hölzel**, Professur für Landschaftsökologie und Landschaftsplanung Schloßgasse 7, 35390 Gießen.[2]

515. *Arabis nemorensis* (G. F. Hoffmann) W. D. J. Koch □ Flachschotige Gänsekresse

6216/43, Nördliche Oberrheinniederung: „Langer Graben“ zwischen Atomkraftwerk Biblis und Groß-Rohrheim, trockengefallene Grabensohle (3454/5507 und 3460/5508), 86 m ü. NN; an drei Stellen insgesamt circa 30 Individuen; Mai 1997.

6116/41, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Bruderlöcher“, ruderalisierte Rodungsfläche eines Grauweiden-Gebüsches (3458/5522), 85 m ü. NN; Massenbestand; Mai 1997.

6116/14, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Riedwiesen von Wächterstadt“, Südrand, einschürige Cnidion- und Glatthafer-Wiesen mit Molinion-Arten (3456/5524), circa 85 m ü. NN; circa 50 Individuen; Mai 1997.

6016/34, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Riedloch von Trebur“, Cnidion- und Glatthafer-Wiesen mit Molinion-Arten (3455/5531), circa 84 m ü. NN; häufig; Juni 1997.

516. *Allium scorodoprasum* Linnaeus □ Schlangen-Lauch

5819/13, Wetterau: Streuobstgebiet „Weidenkaute“ am Nordrand von Maintal-Hochstadt, wechselfeuchte Glatthaferwiesen-Brache mit reichlich *Festuca arundinacea* (3489/5558), 145 m ü. NN; zahlreich; Juni 1996.

517. *Carex tomentosa* Linnaeus □ Filzige Segge

5819/13, Wetterau: Fundort wie bei *Allium scorodoprasum*; zahlreich; Juni 1996.

518. *Cnidium dubium* (Schkuhr) Thellung □ Brenndolde

6116/14, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Riedwiesen von Wächterstadt“, gemähter Cnidion- beziehungsweise Molinion-Bestand (3456/5524), circa 85 m ü. NN; zahlreich beziehungsweise wenige sterile Individuen; Aug. 1997.

6116/11 und 6116/13, Nördliche Oberrheinniederung: Kornsand westlich Geinsheim, brachliegende oder unregelmäßig gemähte Cnidion-Fragmente am rheinseitigen Dammfuß (3454/5526), circa 84 m ü. NN; an zwei Stellen wenige vegetative Individuen, Bestand offenbar kurz vor dem Erlöschen; Aug./Sep. 1997.

6016/34, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Riedloch von Trebur“, Cnidion-Wiesen (3455/5531), circa 84 m ü. NN; an mehreren Stellen mäßig häufig; Sep. 1997.

---

2 Rechts-Hoch-Werte als Quadratkilometer.

519. *Lithospermum officinale* Linnaeus □ Echter Steinsame

6316/13, Nördliche Oberrheinniederung: Sommerdamm auf der Maulbeeraue westlich Nordheim, brache Glatthafer-Wiesen mit *Vincetoxicum officinale* (3454/5503), 89 m ü. NN; wenige Individuen; Mai 1996.

6216/23, Nördliche Oberrheinniederung: „Bannaue“ östlich Eich-Gimbsheim, stark mit Saumarten durchsetzte Pfeifengras-Wiese am landseitigen Dammfuß (3458/5515), 86 m ü. NN; häufig; Mai 1997.

520. *Muscari comosum* (Linnaeus) P. Miller □ Schopfige Traubenhyazinthe

5819/23, Wetterau: Bischofsheimer Hang westlich Maintal-Bischofsheim, mit Saumarten durchsetzte Trespen-Glatthafer-Wiese unter Streuobst (3485/5557), 130 m ü. NN; circa 100 Individuen; Juni 1996.

521. *Orobanche lutea* Baumgarten □ Gelbe Sommerwurz

6116/43, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Kühkopf-Knoblochsaue“, zentraler Polder der Insel Kühkopf, durch brechende Wildschweine stark ruderalisierte Glatthafer-Wiese auf ehemaligem Acker (3459/5520), 86 m ü. NN; 5 Individuen; Juni 1997.

522. *Scutellaria hastifolia* Linnaeus □ Spießblättriges Helmkraut

6116/41, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Bruderlöcher“, Pfeifengras-Wiesen und lockere Röhrichte sowie außerhalb des Naturschutzgebiets in Glatthafer-Wiesen mit Molinion-Arten am rheinseitigen Fuß des Winterdamms (3458/5522), circa 85 m ü. NN; zerstreut; Juni 1997.

6116/14, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Riedwiesen von Wächterstadt“, Senken gemähter Cnidion und Molinion-Bestände sowie lockere Röhrichte (3456/5524), circa 85 m ü. NN; mäßig häufig; Juli/Aug. 1997.

6116/11 und /13, Nördliche Oberrheinniederung: Kornsand westlich Geinsheim, brachliegende oder unregelmäßig gemähte Cnidion-Fragmente am rheinseitigen Dammfuß (3454/5526), circa 84 m ü. NN; an einer Stelle noch sehr individuenreiche Population, ansonsten selten; Aug./Sep. 1997.

6016/34, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Riedloch von Trebur“, Cnidion-Wiesen (3455/5531), circa 84 m ü. NN; mäßig häufig; Mai 1997.

523. *Viola elatior* E. M. Fries □ Hohes Veilchen

6316/43 und 6416/21, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Lampertheimer Altrhein“, regelmäßig durch Mahd oder Mulchung gestörte nitrophytische Gebüschsäume entlang von Dämmen, Wegen und Auwiesen (3460/5495, 3460/5496 und 3459/5497), circa 90 m ü. NN; mehr als 100 Individuen an 7 Stellen; Mai/Juni 1997.

6216/14 und /23, Nördliche Oberrheinniederung: „Bannaue“ östlich Eich-Gimbsheim, Gebüschränder einer stark mit Saumarten, insbesondere *Rubus caesius* durchsetzten

Pfeifengras-Wiese am landseitigen Dammfuß (3458/5515), 86 m ü. NN; zerstreut bis mäßig häufig; Mai 1997.

6116/43, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Kühkopf-Knoblochsaue“, westlicher Polder der Insel Kühkopf, ruderaler Innensaum einer Gehölzsukzessionsfläche mit *Populus canadensis* und *Salix alba* auf ehemaligem Acker (3459/5520), 86 m ü. NN; circa 100 Individuen; Juni 1997.

6116/41, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Bruderlöcher“, Saumbereich einer Pfeifengras-Wiese (3458/5522), circa 85 m ü. NN; sehr häufig; Juni 1997.

6116/32, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Kühkopf-Knoblochsaue“, Knoblochsaue westlich Plattenhof, durch Wegebaumaßnahmen stark gestörter nitrophytischer Gebüschsaum (3457/5495), 86 m ü. NN; circa 50 Individuen; Juni 1997.

524. *Viola persicifolia* Schreber □ Gräben-Veilchen

6116/41, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Bruderlöcher“, oligotraphente Pfeifengras-Wiese auf sandigen Kalkpaternien (3458/5522), circa 85 m ü. NN; Juni 1997.

6116/14, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Riedwiesen von Wächterstadt“, oligotraphente Pfeifengras-Wiesen auf sandigen Kalkpaternien (3456/5524), circa 85 m ü. NN; Juni 1997.

> Sichere aktuelle Vorkomen im Naturraum bestehen nur in den neuerdings wieder gepflegten oligotraphenten Pfeifengras-Wiesen auf sandigen Kalkpaternien der Naturschutzgebiete „Riedwiesen von Wächterstadt“ und „Bruderlöcher“. Angaben für die nährstoffreichen Standorte der rezenten Überflutungsaue des Rheins, wie sie sich etwa bei Dister (Geobotanische Untersuchungen in der hessischen Rheinaue als Grundlage für die Naturschutzarbeit, Dissertation, Göttingen 1980) und Böger (1991, Bot. Natursch. Hessen, Beih. **3**) finden, sind wohl allesamt auf *Viola pumila* zu beziehen.

525. *Viola pumila* Chaix □ Niedriges Veilchen

6316/43 und 6416/21, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Lampertheimer Altrhein“, seit Jahrzehnten nur extensiv von einem Schäfer genutzten Mähweiden in der rezenten Überflutungsaue, relativ nährstoffreicher Standort, (3460/5495, 3460/5496, und 3459/5497), 89 m ü. NN; sehr individuenreiche Populationen; Mai 1997.

6316/13 und /14, Nördliche Oberrheinniederung: zentrale Maulbeeraue westlich Nordheim, von Gräben durchzogenes Flutmuldensystem mit queckenreichen Auenwiesen (3455/5503 und 3454/5503), 88 m ü. NN; insgesamt hunderte von Individuen; Mai 1996 und 1997.

6216/42, Nördliche Oberrheinniederung: Nordteil der Hammeraue, stark verfilzte Brache mit viel *Rubus caesius* im Bereich alter Tonausstichlöcher (3461/5511), circa 88 m ü. NN; Mai 1996, im Mai 1997 nicht mehr auffindbar.

6216/23, Nördliche Oberrheinniederung: „Bannaue“ östlich Eich-Gimbsheim, stark mit Saumarten durchsetzte Pfeifengras-Wiese am landseitigen Dammfuß (3458/5515), 86 m ü. NN; zerstreut; Mai 1997.

6116/43, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Kühkopf-Knoblochsaue“, zentraler Polder der Insel Kühkopf, mit Saumarten wie *Vincetoxicum hirundinaria*, *Inula salicina* und *Peucedanum officinale* durchsetzter Randbereich eines Hybridpappel-Bestandes in der Gabelackerschlute (3459/5520), 86 m ü. NN; circa 1 m² großer „Polykormon“ mit über 100 Sprossen; Mai/Juni 1997.

6116/41, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Bruderlöcher“, „Hirtenwiese“, gepflegte Pfeifengras-Wiese (3458/5522), circa 85 m ü. NN; häufig; Juni 1997.

6116/14, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Riedwiesen von Wächterstadt“, gemähte Cnidion und Molinion-Bestände (3456/5524), circa 85 m ü. NN; zerstreut; Mai/Juni 1997.

6116/11 und /13, Nördliche Oberrheinniederung: Kornsand westlich Geinsheim, brachliegende oder unregelmäßig gemähte Cnidion-Fragmente am rheinseitigen Dammfuß (3454/5526), circa 84 m ü. NN; an 2 Stellen weniger als 50 Individuen; Aug./Sep. 1997.

6016/34, Nördliche Oberrheinniederung: Naturschutzgebiet „Riedloch von Trebur“, Cnidion-Wiesen (3455/5531), circa 84 m ü. NN; zerstreut; Juni 1997.

526.-532. **Gerold & Heide Hügin**, Kandelstraße 8, 79211 Denzlingen

526. *Amaranthus deflexus* Linnaeus Liegender Fuchsschwanz

6017/33, Hessische Rheinebene: Büttelborn, Friedhof, aufgelassenes Gräberfeld (circa 3465070/5529760), circa 90 m ü. NN; selten; 16. 6. 1997.

527. *Eragrostis multicaulis* von Steudel Japanisches Liebesgras

5418/11, Marburg-Gießener Lahntal: Gießen, Botanischer Garten, „Unkraut“ auf Wegen und in Beeten (3477/5605), 165 m ü. NN; selten; 17. 10. 1997; Beleg: Herbarium Hügin.

In der Roten Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (Buttler & al. 1997) nicht für die Region Nordost genannt.

528. *Eragrostis pilosa* (Linnaeus) Palisot de Beauvois Behaartes Liebesgras

4623/33, Westhessische Senke: Kassel-Bettenhausen, Bahnhof, Pflasterfugen der Verladerampe (circa 3536300/5686000), circa 140 m ü. NN; selten; 16. 10. 1997; Beleg: Herbarium Hügin.

6117/24, Hessische Rheinebene: Darmstadt, Hauptbahnhof, Pflasterfugen auf dem Bahnhofsvorplatz (circa 3473580/5526250), circa 130 m ü. NN; 16. 7. 1995.

529. *Euphorbia humifusa* Willdenow Liegende Wolfsmilch

5118/44, Marburg-Gießener Lahntal: Marburg, neuer Botanischer Garten (3486/5629), circa 320 m ü. NN; in der Systematischen Abteilung kultiviert und in der weiteren Umgebung verwildert; 17. 10. 1997.

6117/43, Hessische Rheinebene: Pfungstadt, Friedhof (circa 3471600/5519350), circa 105 m ü. NN; öfters, hunderte Exemplare; 16. 6. 1997.

530. *Euphorbia maculata* Linnaeus Gefleckte Wolfsmilch

5817/42, Untermain-Ebene: Frankfurt, Botanischer Garten (circa 3475800/5554300), circa 105 m ü. NN; selten in der Systematischen Abteilung mit reichlich *E. humifusa*; 17. 10. 1997.

Zum Vorkommen von *Euphorbia humifusa* im Frankfurter Botanischen Garten vergleiche Gregor (1997, Bot. Natursch. Hessen **9**, 167).

5817/42, Untermain-Ebene: Frankfurt, Palmengarten (circa 3475560/5554300), circa 105 m ü. NN; an mindestens einer Stelle in Pflasterfugen; 17. 10. 1997.

5819/12, Untermain-Ebene: Roßdorf, Friedhof (circa 3493480/5562400), circa 135 m ü. NN; selten; 28. 6. 1995.

5917/34, Untermain-Ebene: Walldorf, Friedhof (circa 3469460/5541360), circa 100 m ü. NN; >10 Exemplare; 16. 6. 1997.

6017/33, Hessische Rheinebene: Büttelborn, Friedhof (circa 3465070/5529760), circa 90 m ü. NN; öfters; 16. 6. 1997.

6117/43, Hessische Rheinebene: Pfungstadt, Friedhof (circa 3471600/5519350), circa 105 m ü. NN; selten; 16. 6. 1997.

6119/11, Untermain-Ebene: Dieburg, Friedhof (circa 3489300/5528900), circa 145 m ü. NN; >100 Exemplare; 16. 6. 1997.

531. *Euphorbia prostrata* W. Aiton Niederliegende Wolfsmilch

6320/13, Sandstein-Odenwald: Michelstadt, Friedhof (circa 3501350/5503750), 260 m ü. NN; circa 200 Exemplare; 16. 6. 1997.

532. *Geranium purpureum* Villars Purpur-Storchschnabel

4822/23, Westhessische Senke: Altenbrunslar, Bahnschotter (3531240/5670400), 165 m ü. NN; 1. 7. 1995.

5118/41, Marburg-Gießener Lahntal: Marburg Nord, Bahnschotter (circa 3484000/ 5632600), 185 m ü. NN; 29. 6. 1995.

In der Roten Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (Buttler & al. 1997) nicht für die Region Nordost genannt.

533.-538 **Walter Klein**, Eleonorenring 33, 61231 Bad Nauheim

533. *Cirsium* ×*rigens* Wallroth (= *Cirsium acaule* × *Cirsium oleraceum*)

5719/13, Wetterau: Kaichen, im Naturschutzgebiet „Krebsbachtal von Kaichen“, Wegböschung oberhalb einer Magerwiese (3489590/5569630), 140 m ü. NN; 15 Pflanzen; 17. Juli 1997.

534. *Atriplex pedunculata* Linnaeus □ Stielfrüchtige Salzmelde

5126/11, Salzunger Werrabergland: Heringen, Salzwiesen am Kalibergwerk, vegetationsarme Stelle zwischen *Salicornia ramosissima* (3570770/5638250), 270 m ü. NN; 5 Pflanzen; 15. Sep. 1996; Beleg: Herbarium Heinz Kalheber.

Heinz Kalheber fand am 28. Sep. 1997 wieder 3 Pflanzen auf der Salzwiese in Heringen.

535. *Peucedanum cervaria* (Linnaeus) Picot de Lapeyrouse □ Hirschwurz

5719/42, Büdingen-Meerholzer Hügelland: Marköbel, am alten Steinbruch am Mühlberg, am Nordrand des Steinbruchs zwischen Gebüsch (3499080/5565760), 170 m ü. NN; zahlreich; 13. Sep. 1997.

536. *Veronica longifolia* Linnaeus □ Langblättriger Ehrenpreis

5518/32, Wetterau: Griedel, am Galgenberg, an einer Wegböschung auf einem eher trockenen Standort (3479660/5590240), 160 m ü. NN; 25 Pflanzen; 28. Juli 1997.

537. *Huperzia selago* (Linnaeus) von Paula von Schrank & C. F. P. von Martius □ Tannen-Bärlapp

5620/23, Büdinger Wald: Usenborn, in einer stillgelegten Kaolingrube, zwischen Sandsteinblöcken am Grund der Grube (3507880/5579240), 220 m ü. NN; 8 Pflanzen; 16. April 1997.

538. *Lycopodium clavatum* Linnaeus □ Kolben-Bärlapp

5620/23, Büdinger Wald: Fundort wie bei *Huperzia selago*; 12 Pflanzen; 16. April 1997.

539. **Susanne Raehse**, Weyrauchstraße 13, 34119 Kassel

539. *Eragrostis pilosa* (Linnaeus) Palisot de Beauvois □ Behaartes Liebesgras

4622/44, Westhessische Senke: Kassel, Hauptbahnhof, Pflasterritzen (3534310/5687160), circa 180 m ü. NN, 8. 9. 1996; Beleg: (Fulda), Bestimmung: A. König.

540. **Karl-Heinz Rühl**, Adalbert-Stifter-Weg 28, 36367 Wartenberg-Angersbach

540. *Dryopteris affinis* (E. J. Lowe) Fraser-Jenkins *subsp. borreri* (E. Newman) Fraser-Jenkins □ Borrers Wurmfarn

5322/23, Unterer Vogelsberg: 900 m nordöstlich Hofgut Sassen bei Lauterbach, Südosthang des Ochsenkopfes, sumpfige Bachniederung (3531540/5614130), 340 m ü. NN; 1 Stock; 1. Nov. 1997; Beleg: (Fulda).

541.-553. **Helmut Siebert**, Burgweg 3, 36205 Sontra-Breitau

Die 543., 548. und 551. Fundmeldungen betreffen teilweise Funde im thüringischen Grenzbereich zu Hessen.

541. *Anthericum ramosum* Linnaeus Ästige Graslilie

4926/41, Thüringer Becken: Südexponierter Waldrand mit Kalkmagerrasen im Bereich „Stegliethe“ südwestlich Altefeld (3578610/5657080), 335 m ü. NN; wenige blühende und weitere steril bleibende Exemplare; 20. Juni 1993.

Im Gegensatz zu der im Ringgau öfters anzutreffenden Astlosen Graslilie ist von der Ästigen Graslilie bisher nur dieser, bereits von Rühl (1967, Forsch. Deutschen Landesk. **161**) und Bohn (1981, Schriftenr. Vegetationsk. **15**) genannte Standort bekannt.

542. *Botrychium lunaria* (Linnaeus) Swartz Echte Mondraute

4725/44, Unteres Werraland: Oberhalb „Ziegelei Hesse“, wechselfeuchter Kalkmagerrasen (3569460/5674680), 235 m ü. NN; 10 Exemplare; 5. Juni 1994.

4825/22, Fulda-Werra-Bergland: Weingraben nördlich Eltmannshausen, Kalkmagerrasen (3569480/5674095), circa 215 m ü. NN; 60 Exemplare; 23. Mai 1996.

4923/42, Fulda-Werra-Bergland: Breite-Berg östlich Niederellenbach, beweideter Teilbereich unter Weidezaun (3545010/5656620), 200 m ü. NN; 3 Exemplare; 30. Juni 1993.

4925/11, Fulda-Werra-Bergland: Pfaffenliede nordwestlich Diemerode, am Fuß eines Dolomitfelsens (3559400/5661500), 320 m ü. NN; 20. Mai 1995.

4925/14, Fulda-Werra-Bergland: Katter-Berg nordöstlich Berneburg, Dolinenränder in Weideflächen (3562710/5659280), 310 m ü. NN; 3 Exemplare; 17. Mai 1995.

4925/41, Fulda-Werra-Bergland: Standortübungsplatz nordöstlich Weißenhasel, aufgelassener Gipsbruch (3566310/5656920), 300 m ü. NN; 2 Exemplare; 14. Mai 1995.

4926/13, Thüringer Becken: Magerrasenfragment auf ungenutztem Sportplatz östlich Breitau, extrem kurzgrasig (3570680/5659695), 340 m ü. NN; 3 Exemplare; 8. Juni 1995.

4926/43, Thüringer Becken: Feldrain südlich Breitzbach (3577340/5654040), 290 m ü. NN; 3 Exemplare; 15. Juni 1996.

543. *Digitalis grandiflora* P. Miller Großblütiger Fingerhut

4726/13, Thüringer Becken: Bergsturz Hörne (3572100/5680100), circa 480 m ü. NN; circa 30 Exemplare; 25. Juni 1994.

Bestätigung des von Baier & Peppler (1988) genannten Fundortes „Hörne“.

4926/11, Thüringer Becken: Schicke-Berg Bereich „Gangstal“ östlich Grandenborn, Kalkgeröllhang in Waldschneise (3570790/5661040), 390 m ü. NN; circa 60 Exemplare; 1. Juli 1994.

4926/11, Thüringer Becken: Bergsturz Schicke-Berg östlich Grandenborn (3570420/5661600), 460 m ü. NN; circa 50 Exemplare; 1. Juli 1994.

4927/33, Thüringer Becken: Thüringen, Bergsturz im Grenzstreifenbereich „Kielforst“ östlich Herleshausen (3584400/5653760), 360 m ü. NN; 15. Juli 1995.

544. *Hypochaeris maculata* Linnaeus Geflecktes Ferkelkraut

4926/13, Thüringer Becken: Bracher Steilbereich einer Wiese südwestlich Breitau, Südwesthang (3571160/5658560), 360 m ü. NN; 80 Exemplare; 13. Juni 1994.

4926/13, Thüringer Becken: Stark verbuschter Halbtrockenrasen am Fuß des Erb-Berges nördlich Breitau (3570320/5660450), 330 m ü. NN; 2 Exemplare; 31. Mai 1993.

545. *Minuartia hybrida* (Villars) Schischkin Zarte Miere

4826/13, Unteres Werraland: Oberhoner Weinberg, Dolinentrichter (3570120/5670880), 225 m ü. NN; 21. Juni 1995.

4925/14, Fulda-Werra-Bergland: Nordöstlicher Ortsrand Heyerode, Dolomitfelsköpfe (3561490/5660130), 295 m ü. NN; 29. Mai 1995.

4925/14, Fulda-Werra-Bergland: Westhang Katter-Berg nördlich Berneburg, Kalkmagerrasen auf Dolomitkarstkuppe und Dolomitfelsen an Dolinenrand (3562380/5659370 und 3562700/5659295), 305 und 310 m ü. NN; 16. Mai 1993 und 18. Mai 1997.

4925/14, Fulda-Werra-Bergland: Schotten-Berg westlich Hornel, Dolomitkarstkuppe (3563650/5658330), 275 m ü. NN; 12. Juni 1996.

4925/41, Fulda-Werra-Bergland: Standortübungsplatz nordöstlich Weißenhasel, Gipsbruch und Dolomitfelsen (3566290/5656940 und 3566400/5657120), 315 und 355 m ü. NN; 14. Mai 1995.

4925/13, Fulda-Werra-Bergland: Kalkmagerrasen nördlich Sportplatz Rockensüß (3559070/5658400), 290 m ü. NN; 29. Mai 1995.

546. *Moneses uniflora* (Linnaeus) A. Gray Einblütiges Wintergrün

4726/34, Unteres Werraland: Östlich Steinbruch „Badestall“ bei Braunrode (3575510/5676540), circa 340 m ü. NN; circa 30 Exemplare; 17. Juni 1992.

4825/43, Unteres Werraland: Kleiner Steinberg östlich Mittelrode, Kiefern-Wald (3566240/5663895), 290 m ü. NN; wenige Exemplare; 26. Mai 1997.

4826/34, Thüringer Becken: Schieferstein Südhang nordöstlich Röhrda (3575040/5664460), circa 380 m ü. NN; circa 60 Exemplare; 15. Juni 1996.

4827/13, Thüringer Becken: Südhang Mainzer Köpfe nordöstlich Altenburschla (3584200/5669300), circa 320 m ü. NN; circa 30 Exemplare; 5. Juli. 1995.

4925/24, Thüringer Becken: Plateau des Holstein, Moos-Kiefern-Wäldchen, mit *Orthilia secunda* und *Pyrola minor* (3568250/5659840), 450 m ü. NN; 25. Mai 1997.

4925/24, Thüringer Becken: Tauben-Berg westlich Breitau (3569360/5659320), 320 m ü. NN; 10. Juni 1993.

4925/42: Thüringer Becken: Buch-Berg Westteil, Kiefern- und angrenzender Buchen-Wald (3569810/5656415), 350 m ü. NN; 27. Mai 1997.

4925/42, Thüringer Becken: Buch-Berg Südteil, langgestreckter Kiefern- und angrenzender Buchen-Wald (um 3570000/5656060), 350 m ü. NN; mehrfach; 27. Mai 1997.

4926/13: Thüringer Becken: Eis-Tal nordöstlich Ulfen, Kiefern-Fichten-Wald (3572190/5658200), 335 m ü. NN; circa 30 Pflanzen; 24. Mai 1997.

4926/13: Thüringer Becken: Eis-Tal östlich Breitau, Moos-Kiefern-Wald (3572300/5658930), 375 m ü. NN; kleiner Bestand; 24. Mai 1997.

4926/13, Thüringer Becken: Erb-Berg nordöstlich Breitau (3570540/5660480 und 3570920/35660280), 395 m ü. NN; zwei Bestände mit jeweils circa 40 Exemplaren; 31. Mai 1993.

4926/13, Thüringer Becken: Kirch-Tal östlich Breitau (3571130/5659490), 355 m ü. NN; 22. Mai 1997.

4926/13, Thüringer Becken: Iberg nordwestlich Ulfen, Moos-Kiefern-Wald (3570200/5657900), 320 m ü. NN; mehrfach im Umfeld von 50 m; 22. Mai 1997.

4926/13 und 4926/14, Thüringer Becken: Schaumelskopf, südlich Wüstung Hochhausen, moosreiche Kiefern-Forste (um 3573000/5658440), 380 m ü. NN; im Umkreis von 300 m reiche Bestände; 24. Mai 1997.

4926/22, Thüringer Becken: Eichliethen-Berg nördlich Rittmannshausen (3579400/5662770), 420 m ü. NN; 50 Exemplare; 23. Mai 1994.

> Alle Fundorte liegen in moosreichem Kiefern-Wald auf kalkhaltigem Gestein. Zur Gefährdung der Art gilt das unter *Pyrola chlorantha* Gesagte, mit der *Moneses uniflora* oft gemeinsam vorkommt.

547. *Orobanche alba* Willdenow Weiße Sommerwurz

4926/31, Fulda-Werra-Bergland: Kiefer-Wacholder-Wäldchen mit fragmentarischen Kalkmagerrasenbrachen südlich Ulfen (3571280/5656195), 325 m ü. NN; 4 Exemplare; 19. Juli 1995.

> Der Fund, der offenbar einen Erstfund für Osthessen darstellt, wurde durch Karla Schneider und Jürgen Pusch bestätigt. Zu einem Fund in der Thüringer Rhön nahe der hessischen Grenze siehe die 312. Fundmeldung in Heft 8 von Botanik und Naturschutz in Hessen.

548. *Orobanche bartlingii* Grisebach Bartlings Sommerwurz

4726/13, Thüringer Becken: Heiligenberg südlich Asbach, Waldwegrand in Steinbruchbereich (3572300/5682500), 405 m ü. NN; 15 Exemplare; 11. Juni 1993.

4726/14, Thüringer Becken: Grenzstreifen im Bereich „Taterlinde“ südöstlich Asbach (3573280/5681600), 500 m ü. NN; 12. Juni 1993.

4726/14, Thüringer Becken: Uhlenkopf nördlich Hitzelrode (3573160/5681000), 480 m ü. NN; 100 Exemplare; 26. Juni. 1993.

4726/31, Thüringer Becken: „Hohe Bahn“ nordwestlich Hitzelrode (3572710/5679560), 520 m ü. NN; 19 Exemplare; 14. Aug. 1994.

4726/32, Thüringer Becken: Salzfrau südlich Hitzelrode (3573920/5678620), 430 m ü. NN; 8 Exemplare; 25. Juni. 1994.

4927/33, Thüringer Becken: Thüringen, Bergsturz im Grenzstreifen im Bereich „Kielforst“ östlich Herleshausen (3584520/5653840), 390 m ü. NN; 30 Exemplare; 15. Juli 1995.

Alle Funde gelangen in Felsrasen in Bergsturzgebieten, hier überwiegend an Abbruchkanten. Als Wirtspflanze wurde jeweils *Seseli libanotis* festgestellt. Auch Baier & Peppler (1988) sowie Pusch & Barthel (1992, Gleditischia **20**, 33-56) geben aus dem an Felsrasen reichen Gobert-Gebiet Fundorte an.

549. *Orobanche caryophyllacea* Grisebach Labkraut Sommerwurz

4724/43, Fulda-Werra-Bergland: Hasenberg nördlich Walburg, Kalkmagerrasen, Wirt *Galium boreale* (3553460/5675600), 395 m ü. NN; 50 Exemplare; 19. Juni 1994.

Bestätigung des von Baier & Peppler (1988) nach einem Fund von Thomas Flintrop und Cord Peppler aus dem Jahre 1987 genannten Vorkommens.

4926/14, Thüringer Becken: Wegböschung am Nordostfuß des Herschel-Berges (3574695/5659060), 350 m ü. NN; circa 30 Exemplare; 5. Juli 1997.

550. *Orobanche elatior* C. Sutton Hohe Sommerwurz

4724/41, Fulda-Werra-Bergland: Rösberg bei Rommerode, brachliegender Kalkmagerrasen, Wirt *Centaurea scabiosa* (3553640/5677380), 450 m ü. NN; 29. Mai 1994.

4725/32, Unteres Werraland: Marstein nordöstlich Frankenhain, brachliegender Kalkmagerrasen, Wirt *Centaurea scabiosa* (3563500/5679540), 320 m ü. NN; 4 Exemplare; 16. Juli 1995.

Bestätigung des von Baier & Peppler (1988) nach Funden von Fritz Hotzler und Klaus Lewejohann aus dem Jahre 1987 genannten Vorkommens.

551. *Orobanche lutea* Baumgarten Gelbe Sommerwurz

4726/14, Thüringer Becken: Initialer Kalkmagerrasen im Grenzstreifen, Bereich „Goburg“ nordwestlich Hitzelrode, (3573620/5680540), 535 m ü. NN; 2 Exemplare; 12. Juni 1993.

4926/13, Thüringer Becken: Struth südöstlich Breitau, fragmentarischer Kalkmagerrasen (3571510/5658980), 420 m ü. NN; 20 Exemplare; 13. Juni 1995.

4926/14, Thüringer Becken: Rendatal östlich Renda, Kalkmagerrasen (3574620/5659180), 355 m ü. NN; 20 Exemplare; 21. Juni 1995.

4926/14, Thüringer Becken: Philippskopf südöstlich Renda, Straßenböschung, fragmentarischer Kalkmagerrasen (3573950/5658440), 390 m ü. NN; 10 Exemplare; 21. Juni 1995.

4926/22, Thüringer Becken: Eichliethen-Berg nördlich Rittmannshausen, Waldschneise mit fragmentarischem Kalkmagerrasen (3579590/5662780), 415 m ü. NN; 10 Exemplare; 23. Mai 1994.

4827/33, Thüringer Becken: Aufgelassene Sandgrube östlich Rambach (3581790/5665240), 300 m ü. NN; 58 Exemplare; 12. Juni 1994.

Als Wirt wurde jeweils *Medicago falcata* festgestellt. Alle Funde gelangen auf ungenutzten Flächen.

552. *Pyrola chlorantha* Swartz Grünliches Wintergrün

4726/31, Unteres Werraland: Hahnkroth nördlich Jestädt (3571310/5677200), 280 m ü. NN; 19. Juni 1996.

4825/44, Unteres Werraland: Großer Steinberg nordwestlich Wichmannshausen, in kleinem *Pinus-nigra*-Bestand mit *Orthilia secunda* und *Pyrola minor* (3567630/ 5664900), 280 m ü. NN; 6. Mai 1997.

4826/34, Thüringer Becken: Schieferstein Südhang nordöstlich Röhrda (3575040/ 5664460), 380 m ü. NN; 15. Juni 1996.

4925/42, Fulda-Werra-Bergland: Buchberg Westteil, Kiefern-Wald und umliegende Jungbuchen-Bestände (3569810/5656415), 350 m ü. NN; 19. Juli 1995.

4925/42, Thüringer Becken: Buch-Berg Südteil, langgestreckter Kiefern- und angrenzender Buchen-Wald (um 3570000/5656060), 350 m ü. NN; mehrfach; 27. Mai 1997.

4926/13, Thüringer Becken: Kirch-Tal östlich Breitau (3571040/5659505), 350 m ü. NN; 21. Juli 1996.

4926/13, Thüringer Becken: Iberg nordwestlich Ulfen, Moos-Kiefern-Wald (3570200/5657900), 320 m ü. NN; mehrfach im Umfeld von 50 m; 22. Mai 1997.

4926/13 und 4926/14, Thüringer Becken: Schaumelskopf südlich Wüstung Hochhausen, moosreiche Kiefern-Forste (3573000/5658440), 380 m ü. NN; im Umkreis von 300 m reiche Bestände; 24. Mai 1997.

4926/22, Thüringer Becken: Eichliethen-Berg nördlich Rittmannshausen (3579500/ 5662800), 420 m ü. NN; 23. Mai 1994.

4926/31, Thüringer Becken: Buch-Berg südwestlich Ulfen, Buchen-Mittelwald (3570195/5656580), 385 m ü. NN; 13. Sep. 1997.

4926/41, Thüringer Becken: Hang südwestlich Ruine Brandenfels, Buchen-Wald auf Kalk (3577280/5656820), 360 m ü. NN; 15. Juni 1996.

> *Pyrola chlorantha* ist in Nordosthessen stark gefährdet. Ihr nahezu alleiniger Standort Moos-Kiefern-Wald soll überall in standortgerechten Laubwald umgewandelt werden. Die Unterpflanzung hat vielfach bereits begonnen. Andererseits verhindern die Aktivitäten des Naturschutzes das spontane Aufkommen oder die Aufforstung von Kiefern-Wald auf Kalk-Magerrasen, der nach etwa 50-80 Jahren Lebensraum für Pyrolaceen und verschiedene Orchideen (unter anderem *Goodyera repens*) darstellt. Vorkommen in Buchen-Wald stellen eher Ausnahmen dar, die Bestände bleiben überwiegend steril.

553. *Scorzonera hispanica* Linnaeus Garten-Schwarzwurzel

4726/32, Unteres Werraland: Ferneberg südöstlich Motzenrode, Kalkmagerrasenbrachen (3573480/5677880), 350 m ü. NN; 7. Juli 1994.

4825/22, Fulda-Werra-Bergland: Herlesgrund östlich Eltmannshausen, Kalkmagerrasenbrache über Dolomit (3568080/5672950), 210 m ü. NN; 14. Mai 1997.

4826/33, Fulda-Werra-Bergland: Südlicher Ortsrand Datterode, fragmentarischer Kalkmagerrasen (3571600/5665170), 220 m ü. NN; > 100 Exemplare; 26. Aug. 1993.

4926/13, Thüringer Becken: Südwesthang an Ulfe-Tal südlich Breitau, Kalkmagerrasen (3570300/5658720), 260 m ü. NN; 10. Juni 1993.

554.-558. **Markus Schönmüller**, Hetscholdmühle, 34537 Bad Wildungen-Hundsdorf

554. *Neslia paniculata* (Linnaeus) Desvaux Finkensame

4920/11 und 4920/12, Kellerwald: Auf zwei circa 1 km voneinander entfernt liegenden, einjährigen Ackerbrachen mit artenreicher Segetalflora südwestlich Hundsdorf, skelettreiche Tonschiefer-Verwitterungsböden (um 3503020/5660020), 485 beziehungsweise 455 m ü. NN; circa 1 ha große, sehr individuenreiche Bestände; 28. Juli 1996.

Die in der Roten Liste des Landkreises Waldeck-Frankenberg (Frede 1991) als „ausgestorben“ aufgeführte Art konnte erstmals im Juli 1993 an einem Wegrain zwischen Hundsdorf und Armsfeld nachgewiesen werden, wo sie jedoch wieder verschollen ist.

555. *Orobanche purpurea* N. J. von Jacquin Purpur-Sommerwurz

4920/14, Kellerwald: Steile, mäßig trockene Rotschwingel-Goldhafer-Weide mit Mesobromion- und. Sedo-Scleranthetalia-Anteil nördlich Armsfeld, sehr extensiv genutzte Pferde-Standweide (3504680/5658280), 390 m ü. NN; circa 30 Exemplare; 24. Juli 1994.

1995 wurden nochmals circa 60 Exemplare gefunden. 1996 trat die Art eventuell wegen Brache in 1995 nicht erneut auf.

4920/32, Kellerwald: Hängiger Abschnitt auf mäßig trockener Glatthaferwiese südöstlich Armsfeld (350510/565689), 370 m ü. NN; circa 40 Exemplare; 18. Juli 1995.

556. *Poa bulbosa* Linnaeus Knolliges Rispengras

4821/33, Ostwaldecker Randsenken: Südwestlicher Ortsrand von Mandern, am unteren Hangfuß eines intensiv beweideten Arrhenatheretum salvietosum unter randlich stehenden Obstbäumen in Kontakt zu Trifolion-medii-Saumgesellschaft, Löß (3513480/5665080), 219 m ü. NN; circa 500 Exemplare; 22. Mai 1995.

557. *Veronica longifolia* Linnaeus *subsp. longifolia* Langblättriger Ehrenpreis

4620/21, Waldecker Tafel: Nordwestlich Vahlhausen in der Watter-Aue, südlicher Randbereich eines Vegetationskomplexes aus Caricetum acutiformis, Filipendulion und Calthion (3506940/5693300), 222 m ü. NN; 15 Exemplare; 4. Aug. 1995.

Neufund für den Landkreis Waldeck-Frankenberg.

558. *Thesium alpinum* Linnaeus Alpen-Leinblatt

4820/34, Kellerwald: In aufgelassenem Schieferbruch am Hahn-Berg südwestlich Reinhardshausen, flechtenreicher, steinig-grusiger Offenboden mit *Hieracium pilosella*, *Luzula campestris*, *Festuca ovina* s. l. und *Scleranthus annuus* (3504770/5663010), 440 m ü. NN; 9 Exemplare; 22. Juni 1994.

1995 (10 Exemplare) und 1996 (12 Exemplare) konnte das Vorkommen bestätigt werden. Der Fundort liegt etwa 4 km südwestlich des bekannten Vorkommens am Bilstein bei Bad Wildungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanik und Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Fundmeldungen Neufunde - Bestätigungen - Verluste 169-196